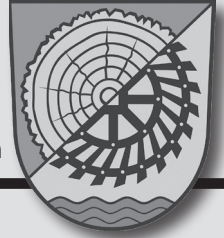


# Schorfheidekurier



Altenhof Böhmerheide Eichhorst Finowfurt Groß Schönebeck Klandorf Lichterfelde Schluff Werbellin

Gemeinde Schorfheide – 22. März 2024 – 32. Jahrgang – Ausgabe 2/2024



## Alles im Lot für die neue Finowkanalbrücke

Die Vorbereitungen für den Ersatzneubau der Brücke über den Finowkanal in Höhe Brückenstraße-Schlossgutsiedlung in Finowfurt gehen weiter. In der vergangenen Woche haben Mitarbeiter des Vermessungsbüros Kühne die Wassertiefe an der Brückenquerung ermittelt und fertigen

daraus ein Profilbild. Die neuen Planungs- und Bauunterlagen liegen derzeit beim Wasser- und Schifffahrtsamt zur Prüfung und Genehmigung. Aktuell wird davon ausgegangen, dass das neue Bauwerk im Frühherbst dieses Jahres installiert werden kann.

## Sehr geehrte Schorfheiderinnen und Schorfheider,

auch in der Gemeinde Schorfheide hat der Biber seinen Lebensraum gefunden. Aktuell haben wir in den Ortsteilen Finowfurt, Eichhorst, Schluff, Groß Schönebeck und Lichterfelde insgesamt zehn Biberreviere, welche regelmäßigen Kontrollen unterliegen, so dass es nicht zu unzumutbaren Beeinträchtigungen wie Überschwemmungen o.Ä. durch die Aktivitäten des Bibers kommen kann.

Leider wird immer wieder festgestellt, dass der Lebensraum der Biber unbefugt geschädigt wird. Die vom Biber angelegten Dämme werden zerstört, so dass der benötigte Wasserstand von 60 bis 100 Zentimeter für seinen Lebensraum nicht mehr gegeben ist. Diese Handlungen können für eine Biberfamilie mit Jungtieren lebensbedrohlich sein.



Ein vielfacher Irrtum ist es auch, dass der Biber den Fischbestand in Gewässern gefährdet, weil Fisch auf seinem Speiseplan steht, was allerdings nicht so ist. Er ernährt sich in den Sommermonaten von Blattgrün und in der kalten Jahreszeit von Baumrinde, was in den Revieren zu Baumfällungen führt, die allerdings durch die gärtneri-

sche Umgestaltung des Bibers zu mehr Licht an den Gewässern und mehr Lebensraum für andere Tierarten führt. Ein zu dichter Baumbestand und das damit anfallende Laub im Herbst, welches ins Gewässer fällt, kann auf Grund von dann mangelndem Sauerstoff die Fischbestände, insbesondere wenn die Gewässer zugefroren und nicht sehr tief sind, gefährden. In der Vergangenheit wurden viel mehr Gewässer befischt als es heute der Fall ist. Von Menschenhand wurden die Gewässer somit freigehalten. Heute übernimmt der Biber diese Arbeit.

Ebenso ist nicht zu befürchten, dass es zu einer Überpopulation des Bibers kommt, da er sein Revier unnachgiebig verteidigt. Ein Biberrevier kann sich auf bis zu 1000 Meter und mehr im Durchmesser er-

strecken. Aus diesen Gründen möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass der Biber und dessen Lebensraum nach der Brandenburgischen Biberverordnung streng geschützt ist. Töten, Verletzen, Fangen der Tiere oder das Zerstören von Biberburgen und Dämmen sind verboten und können nach § 69 Absatz 7 Bundesnaturschutzgesetz mit einer Geldbuße von bis zu 50.000 Euro geahndet werden. Für den Fall, dass es zu unzumutbaren Beeinträchtigungen durch den Biber kommt, so wenden Sie sich bitte an das Bauamt der Gemeinde Schorfheide unter Tel. 03335 – 453425.

Mit freundlichen Grüßen

*Wilfried Westerkamp*  
W. Westerkamp  
Bürgermeister

## Wahlhelfer für die Europa- und Kommunalwahl gesucht

Für die Absicherung und Durchführung der Europa- und Kommunalwahlen werden in der Gemeinde Schorfheide wieder ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zur Besetzung der Wahllokale gesucht. In den neun Schorfheider Ortsteilen sind insgesamt 14 Wahlvorstände zu besetzen. Dazu kommen vier Briefwahlvorstände in der Gemeindeverwaltung.

Um in einen der Wahlvorstände berufen werden zu können,

muss man mindestens 16 Jahre alt sein. Wahlhelferin oder Wahlhelfer kann jeder werden, der wahlberechtigt ist. Wahlbewerberinnen und Wahlbewerber sowie ihre Vertrauenspersonen dürfen nicht in einem Wahlvorstand arbeiten.

Die Mitglieder der Wahlvorstände erhalten im Vorfeld beziehungsweise am Wahltag eine Schulung und Einweisung in ihre Aufgaben.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit am Wahlsonntag wird ein

Erfrischungsgeld gezahlt. Dieses beträgt in der Gemeinde Schorfheide für die Vorsitzenden der Wahlvorstände jeweils 70 Euro sowie für alle weiteren Mitglieder der Wahlvorstände jeweils 50 Euro.

**Wer sich für die ehrenamtliche Tätigkeit am 9. Juni 2024 interessiert, kann sich ab sofort im Wahlbüro der Gemeindeverwaltung in Finowfurt, Erzbergerplatz 1, melden.**

**Die Kontaktaufnahme ist auch auf folgenden Wegen möglich:**

- **E-Mail: wahlen@gemeinde-schorfheide.de**
- **Telefon: 03335/4534-13 oder 03335/4534-15**
- **Fax: 03335/4534-35**

Für die Europawahl und die Kommunalwahlen sind in der Gemeinde Schorfheide nach derzeitigem Stand rund 8970 Bürgerinnen und Bürger wahlberechtigt.

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Gemeinde Schorfheide,  
Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.)  
Erzbergerplatz 1,  
16244 Schorfheide

#### Redaktion, Layout, Satz:

Ulf Kämpfe  
Tel. 03335 4534-18  
pressestelle@gemeinde-schorfheide.de

#### Druck:

Druckerei Mertinkat,  
Eberswalder Str. 141,  
16227 Eberswalde

#### Auflagenzahl: 500 Stück

#### Bezugsmöglichkeiten:

Der Schorfheidekurier wird zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Die Auslegestellen in der Gemeinde sind in

- 16244 Schorfheide, OT Finowfurt, Gemeindeverwaltung, Erzbergerplatz 1a,
- 16244 Schorfheide, OT Groß Schönebeck, Touristinformation, Schlosstraße 7
- 16244 Schorfheide, OT Lichterfelde, Lichterfelder Einkaufsquelle, Eberswalder Straße 62
- 16244 Schorfheide, OT Eichhorst, Gemeindehaus, Schulstraße 1

Darüber hinaus ist der Schorfheidekurier im Internet unter der Adresse [www.gemeinde-schorfheide.de](http://www.gemeinde-schorfheide.de) auf den Seiten der Gemeinde nachlesbar. Nach Anforderung wird der Schorfheidekurier gegen Entrichtung der Portokosten zugeschickt.

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten behält sich der Herausgeber das Recht zum Kürzen vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Der nächste Schorfheidekurier erscheint am 19. April 2024 (Redaktionsschluss am 08.4.2024).

## Vereine können Fördergelder beantragen

Auch in diesem Jahr können die gemeinnützigen Vereine in der Gemeinde Schorfheide wieder einen Antrag auf einen finanziellen Zuschuss von der Gemeinde stellen. Die Anträge müssen spätestens bis zum 31. März 2024 in der Gemeindeverwaltung Schorfheide eingegangen sein.

Über die Verteilung der Gelder entscheiden die Mitglieder des Sozialausschusses. Die Richtlinien zur Vergabe der Zuschüsse sowie Antragsformulare findet man auf der Internetseite der Gemeinde [www.gemeinde-schorfheide.de](http://www.gemeinde-schorfheide.de) unter der Stichwortsuche „Zuschuss Vereine“.

## Schorfheidefrühstück 2024 am 15.9.24 in Groß Schönebeck

„Willkommen an einem Tisch!“ heißt es auch in diesem Jahr wieder in der Gemeinde Schorfheide. Das Aktionsbündnis BUNTE Schorfheide, die Gemeinde und zahlreiche Vereine laden am Sonntag, den 15. September 2024, zu einem

gemeinsamen Open-Air-Frühstück nach Groß Schönebeck ein. Die lange Frühstückstafel wird von 10 bis 14 Uhr in der Schlosstraße entlang des Jagdschlusses aufgebaut. Weitere Informationen folgen rechtzeitig.

## Flohmarkt für einen guten Zweck am 21. April in Finowfurt

Der Förderkreis Burkina Faso e.V. veranstaltet seinen traditionellen Frühjahrsflohmarkt am Sonntag, den 1. April 2024, von 10 bis 16 Uhr. Erstmals findet der Flohmarkt in der Aula der Finowfurter Schule statt. Wer Informationen zum Flohmarkt

haben möchte oder sich selbst mit einem Stand beteiligen will, kann sich unter der Telefonnummer 03335/325342 erkundigen bzw. eine Rückrufbitte hinterlassen. Die Einnahmen kommen dem Partnerdorf Dorossiamasso zugute.

## Sitzungstermine

### Gemeindevertretung

#### Sondersitzung am

**27. März 2024,**

**18:00 Uhr**

**24. April 2024,**

**19:00 Uhr**

#### Hauptausschuss

**10. April 2024,**

**18:00 Uhr**

#### Sozialausschuss

**22. April 2024,**

**18:30 Uhr**

### Ortsbeiräte

#### Eichhorst

**28.03.2024, 19:00 Uhr**

#### Lichterfelde

**28.03.2024, 19:00 Uhr**

**18.04.2024, 19:00 Uhr**

#### Werbllin

**03.04.2024, 18:30 Uhr**

#### Altenhof

**08.04.2024, 19:00 Uhr**

#### Finowfurt

**15.04.2024, 18:30 Uhr**

Die Sitzungstermine gelten unter Vorbehalt. Aktualisierte Informationen finden Sie auf [www.gemeinde-schorfheide.de](http://www.gemeinde-schorfheide.de) unter der Rubrik Gemeindevertretung. Durch Scannen des untenstehenden QR-Codes gelangen Sie direkt auf die entsprechende Seite.



## Bürgerbeteiligung zu kommunaler Wärmeplanung

Wie bereits berichtet, hat in der Gemeinde Schorfheide die Erarbeitung einer kommunalen Wärmeplanung begonnen. Mit ihr soll aufgezeigt werden, welche Gebiete auf welche Art mit Wärme (z. B. dezentral oder leitungsgebunden) versorgt werden könnten und wie erneuerbare Energien oder Abwärme bei der Erzeugung und Verteilung genutzt werden können.

Für Hauseigentümer und Mieter, Gewerbetreibende, Unternehmen und die WärmeverSORGER soll so eine Orientierung geschaffen werden, wo und mit welcher Energie künftig geheizt werden könnte.

Die Erarbeitung der kommunalen Wärmeplanung ist in mehrere Abschnitte gegliedert. Derzeit erfolgen eine Bestandsaufnahme und Datenerhebung der gegenwärtig genutzten Wärmequellen in der Gemeinde. Es folgen eine Potentialanalyse und die Erarbeitung eines künftigen Szenarios für Wärmenetze und die Einzelversorgung.

Wie angekündigt werden die Bürgerinnen und Bürger da-

bei umfassend über die Vorbereitung und Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung informiert und eingebunden. Dazu sind unter anderem eine Bürgerumfrage und mehrere Informationsveranstaltungen vor Ort geplant.

Zur rechtzeitigen Orientierung wurden bereits Termine für Aktionen zur Bürgerbeteiligung festgelegt. So wird es vom 26. April bis 10. Mai 2024 eine Bürgerumfrage geben. Im September sind dann drei Bürgerversammlungen vorgesehen:

- am Donnerstag, den 5. September 2024, in Finowfurt (für die Ortsteile Finowfurt und Eichhorst)
- am Mittwoch, den 11. Septem-

ber 2024, in Lichterfelde (für die Ortsteile Lichterfelde, Werbellin, Altenhof)

- am Donnerstag, den 19. September 2024, in Groß Schönebeck (für die Ortsteile Groß Schönebeck, Böhmerheide, Klandorf, Schluff). In der Versammlung in Groß Schönebeck wird das Geoforschungszentrum Potsdam das Forschungsprojekt Geothermie vorstellen. Dieser Termin ist offen für alle Bürgerinnen und Bürger und deshalb der letzte der Reihe. Über die Modalitäten zur Teilnahme an der Bürgerumfrage und die Veranstaltungsorte und -zeiten der Bürgerversammlungen wird rechtzeitig informiert.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz



NATIONALE  
KLIMASCHUTZ  
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Terminänderung bei diversen Veranstaltungen

Im Ortsteil Altenhof wird es entgegen der Ankündigung im letzten Schorfheidekurier in diesem Jahr kein Promenadenfest geben. Der Ortsbeirat hat die für den 3. und 4.8.2024 geplante Veranstaltung aufgrund des geringeren Budgets und angesichts der drei bereits geplanten Veranstaltungen durch das Fontanehotel im Sommer abgesagt.

Eine zusätzliche Veranstaltung wird es dagegen in Groß Schönebeck geben. Hier findet wie bereits im vergangenen Jahr am 2. August 2024 ein Kino Open Air am Jagdschloss Schorfheide statt. Weitere Infos dazu folgen.

Getauscht wurden unterdessen zwei Veranstaltungstermine im Ortsteil Werbellin. Das Adventsfest Werbellin findet nun am Samstag, den 30. November 2024, statt und die Seniorenweihnachtsfeier am Samstag, den 7. Dezember 2024.

## Dorfgemeinschaftshaus in Böhmerheide nimmt Gestalt an

Es geht vorwärts in Böhmerheide. Das neue Dorfgemeinschaftshaus im Drosselweg nimmt knapp acht Monate nach dem ersten Spatenstich immer mehr Gestalt an, nicht nur von außen, sondern auch innen.

Der Estrich wurde inzwischen eingebaut und der Innenausbau läuft auf Hochtouren. Die Malerarbeiten sind abgeschlossen, ebenso die Herstellung der Fassade. Die Fußbodenarbeiten laufen derzeit.

In diesen Tagen beginnen auch die Arbeiten zur Herstellung der Außenanlagen.

Das Haus wurde in Modulbauweise errichtet. Herzstück wird ein großer Multifunktionsraum mit einer Küchenzeile sein. Außerdem werden zwei WC-Anlagen, eine Terrasse sowie sieben Pkw-Stellplätze und zwei Fahrradstellplätze entstehen. In Betrieb ist mittlerweile auch die Luft-Wärmepumpe. Für die Wärmepumpe und die instal-



FOTO: U. KÄMPFE

lierte Photovoltaikanlage konnte die Gemeinde 58.000 Euro aus dem Brandenburg-Paket akquirieren. Weitere 378.000 Euro Fördermittel kommen aus dem EU-Leaderprogramm für ländliche Entwicklung. Die geplanten Gesamtkosten für das Projekt liegen bei rund 580.000

Euro. Bis auf eine Ausnahme sind ausschließlich Unternehmen aus dem Barnim am Bau beteiligt.

Böhmerheides Ortsvorsteher Gerhard Schmidt bereitet derzeit eine Zeitkapsel mit Bildern, Briefen und anderen Schriftstücken vor, die an dem Gebäu-

de in die Erde eingelassen wird. Der genaue Einweihungstermin steht noch nicht fest. Auf jeden Fall soll das Gebäude aber so hergerichtet werden, dass es zu den Europa- und Kommunalwahlen am 9. Juni 2024 als Wahllokal für die Böhmerheider genutzt werden kann.

## Neues Dorfgemeinschaftshaus in Finowfurt ist eröffnet

Mit einem feierlichen Scherenschnitt und der Schlüsselübergabe von Architektin Manuela Mathäs vom Architekturbüro Spreepfan an Schorfheides Bürgermeister Wilhelm Westerkamp wurde am 14. März 2024 das neue Dorfgemeinschaftshaus in Finowfurt eröffnet. Zur offiziellen Einweihung waren Vertreter der Gemeinde, des Landkreises Barnim, des Ortsbeirates Finowfurt, des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Barnim sowie der Baubetriebe und künftigen Nutzer des Hauses gekommen. Bürgermeister Wilhelm Westerkamp begrüßte die Gäste und führte noch einmal kurz durch die Geschichte und den Ablauf der Sanierung des Gebäudes in der Hauptstraße 116. Hier sind in den letzten vier Jahren im Erdgeschoss des Gebäudes Büros und Räumlichkeiten für den Finowfurter Ortsvorsteher, den Finowfurter Ortschronisten, die Schiedsstelle, den Personalrat der Gemeinde, den Förderkreis Burkina Faso sowie eine kleine Bibliothek entstanden. Im Obergeschoss gibt es nun einen großen Multifunktionsraum. „Ich wünsche mir, dass das Haus nun auch mit Leben erfüllt wird“, sagte der Bürgermeister und verwies auf die künftige Nutzung des Saales für Trauungen, Sitzungen, Seminare, Vorträge oder Kulturveranstaltungen. Zugleich wünsche er sich, dass es hier künftig auch Veranstaltungen für die Seniorinnen und Senioren aus der gesamten Gemeinde geben werde. Der Bürgermeister dankte zu-



Fotos (2): U. KÄMPFE

**Gemeinsamer Scherenschnitt zur Freigabe des Dorfgemeinschaftshauses mit Bürgermeister Wilhelm Westerkamp, Landrat Daniel Kurth, Architektin Manuela Mathäs, Gerlinde Peper (LELF), Burkhard Horn, Vorsitzender der LAG Barnim, Finowfurts Ortsvorsteher Christoph Raschke und Torsten Jeran von der LAG Barnim (v.l.).**

dem allen beteiligten Firmen, insgesamt waren mehr als 40 Unternehmen in den unterschiedlichen Gewerken am Umbau des Gebäudes beteiligt. Im Haus wurden fast ausschließlich ökologische Baustoffe verwendet, wie zum Beispiel Schaumglaschotter, Blähglas, Schilf und Lehm. Der Fachwerkcharakter des ortsbildprägenden Gebäudes konnte vollständig beibehalten werden.

Zu den Eröffnungsgratulanten gehörte auch Barnims Landrat Daniel Kurth. Er äußerte seine Freude, dass der Landkreis mit rund 980.000 Euro aus dem Kreisentwicklungsbudget zum dem Projekt beitragen konnte. Weitere 900.000 Euro Fördergeld erhielt die Gemeinde über das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) in Prenzlau aus dem LEADER-Programm der EU für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Die LELF-Vertreterin Gerlinde Peper bezeichnete den Umbau als optisch bestens gelungen. „Hier wurde ein Kleinod erhalten. Es ist schön, dass es wieder nutzbar gemacht werden konnte“, lobte sie das Projekt. Finowfurts Ortsvorsteher Christoph Raschke beschrieb den



**Gesangseinlage beim Tag der offenen Tür. Der Gemischte Chor Finowfurt probierte schon einmal die Akustik des Veranstaltungsraumes im Obergeschoss aus.**

Umbau des Gebäudes angesichts der erheblichen Verzögerungen durch notwendige Umplanungen und Kostensteigerungen mit dem Spruch „Der Weg ist das Ziel“. Trotz der Bedenken von Finowfurtern, die an ihn herangetragen wurden, habe man nun „ein schönes Gebäude“, das mit Leben erfüllt werden soll.

Der Umbau des Finowfurter Dorfgemeinschaftshauses war mit erheblichen Verzögerungen zum ursprünglich geplanten Zeitrahmen verbunden. Notwendige Umplanungen und Preissteigerungen durch die Entdeckung des Echten Haus-

schwamms, Corona und den Ukraine-Krieg führten zu Kostenerhöhungen für Bau und Planung auf insgesamt rund 3,4 Millionen Euro. Die erhöhten Baukosten für die Gemeinde konnten allerdings durch zusätzliche Fördermittel teilweise kompensiert werden.

Große Resonanz fand am 16. März 2024 der Tag der offenen Tür, an dem sich die Bürgerinnen und Bürger persönlich ein Bild vom Gebäude mit der ehemaligen Bezeichnung „Müllers Ruh“ machen konnten. Es gab Führungen und Erläuterungen zum Haus und den ausgeführten Bauarbeiten.



Mehr Fotos von der Eröffnung und vom Tag der offenen Tür auf [www.gemeinde-schorfheide.de/1833.0.html](http://www.gemeinde-schorfheide.de/1833.0.html) oder diesen QR-Code direkt scannen.

## Neuer Kommandowagen für die Schorfheider Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Schorfheide hat einen neuen Kommandowagen (KdoW) in Dienst gestellt. Bürgermeister Wilhelm Westerkamp übergab am 1. März 2024 die Schlüssel für das Fahrzeug an Gemeindebrandmeister Christian Seeger.

Bei dem neuen Kommandowagen, dessen Anschaffung im Gefahrenabwehrbedarfsplan der Gemeinde vorgesehen war, handelt es sich um einen Ford Ranger mit einer zusätzlichen Ladefläche. Er ersetzt den alten Kommandowagen, der bereits 20 Jahre alt und mehr als 340.000 Kilometer unterwegs war.

Das neue Einsatzleitfahrzeug dient vorwiegend der Einsatzleitung zur Anfahrt sowie Erkundung von Einsatzstellen. Darüber hinaus wird es als Transportfahrzeug für kontami-

nierte Ausrüstungen und Gerätschaften genutzt. Das Fahrzeug kam auch bereits zum Abtransport eines größeren Tierkadavers zum Einsatz. Mit der Neuanschaffung verbessern sich so auch die hygienischen Bedingungen. Bei dem bisherigen Fahrzeug, einem Mannschaftstransportwagen (MTF), wurden verschmutzte Sachen nach Einsätzen zu-

meist auf die Sitze gelegt, auf denen später auch Feuerwehrleute saßen.

Hergestellt wurde der Ford Ranger von der Firma Compoint aus Forchheim bei Nürn-

berg. Von dort hatte Gemeindebrandmeister Christian Seeger das Fahrzeug auch selbst abgeholt. Die Gemeinde Schorfheide hatte für den Wagen rund 67.000 Euro zur Verfügung

gestellt. Der Ford Ranger hat übrigens auch einen Namen erhalten. Er heißt „Berndt“, zu Ehren des langjährigen Gemeindebrandmeisters Berndt Biederstedt.



Foto: U. KÄMPFE

## Auch 2023 gab es für die Schorfheider Feuerwehrleute viel zu tun

Zu insgesamt 165 Einsätzen sind die Ortswehren der Freiwilligen Feuerwehre in der Gemeinde Schorfheide im Jahr 2023 alarmiert worden. „Wenn auch die Einsatzzahl insgesamt niedriger war als im Vorjahr, ist doch zu bemerken, dass die Einsatzzahlen grundsätzlich immer weiter steigen“, zieht Schorfheides Gemeindebrandmeister Christian Seeger Bilanz für 2023. Hintergrund der gesunkenen Zahlen (358 Einsätze noch in 2022) ist die Tatsache, dass die Gemeinde Schorfheide im vergangenen Jahr weitestgehend von größeren Naturereignissen verschont geblieben ist. Zur Erinnerung: Allein bei den Stürmen „Ylenia“ und „Zeynep“ im Februar 2022 mussten die Feuerwehrleute zu 170 Einsätzen ausrücken.

Für das Jahr 2023 stehen in der Schorfheider Einsatzstatistik 17 Brände, 128 Technische Hilfeleistungen sowie 20 Fehlalarmierungen zu Buche. Letztere wurden vor allem durch Brandmeldeanlagen ausgelöst. Es gab jedoch auch dreimal böswillige Alarme.

Zweimal mussten die Feuerwehren zu Großbränden ausrücken, dabei handelte es sich allerdings um überörtliche Einsätze. Zum einen wurde die Ortsfeuerwehr Finowfurt Anfang Juni 2023 zu einem Waldbrand in Wandlitz gerufen, und Ende Mai war die Ortsfeuerwehr Groß Schönebeck zu einem Waldbrand in Joachimsthal im Einsatz.

Bei den Technischen Hilfeleistungen lag der Schwerpunkt

auch im vergangenen Jahr wieder bei Verkehrsunfällen. Insgesamt 36 Mal rückten die Ortsfeuerwehren aus. Außerdem waren 19 Mal Ölschichten zu beseitigen. Aber auch 17 Türnotöffnungen wurden angefordert.

Trotz geringer Naturschäden waren immerhin noch 30mal Sturmschäden zu beseitigen. Rechnet man die naturbedingten Einsätze der Feuerwehren heraus, so zeigt sich, dass die

Einsatzzahlen 2023 gegenüber dem Vorjahr sogar gestiegen sind. Dementsprechend sind freilich auch die Technik und Ausrüstung der Feuerwehren vorzuhalten. In punkto Einsatzkleidung kann sich die Schorfheider Feuerwehr im wahrsten Sinne des Wortes sehen lassen. Inzwischen ist nämlich die Ausrüstung der Feuerwehrleute mit der neuen Texport-Kleidung abgeschlossen.

Für dieses Jahr ist noch die Anschaffung von drei Mannschaftstransportwagen (MTF) geplant. Die Aufträge dafür sind bereits vergeben. Mit den drei MTF wird sich nach den Worten von Christian Seeger vor allem die Qualität der Jugendfeuerwehrarbeit verbessern. Ebenfalls beauftragt ist die Anschaffung eines neuen Einsatzleitwagens.

Personell ist die Schorfheider Feuerwehr indes gut aufgestellt. In den Ortswehren gibt es zum Jahresbeginn 2024 insgesamt 204 aktive Feuerwehrleute, davon 29 Frauen. In der Jugendfeuerwehr Schorfheide sind insgesamt 77 Mädchen und Jungen aktiv.

### Gemeindefeuerwehrtag Schorfheide am 28. September 2024 in Finowfurt

Der diesjährige Gemeindefeuerwehrtag Schorfheide wird am Samstag, den 28. September 2024, in Finowfurt stattfinden. Die Ortsfeuerwehren und die Jugendfeuerwehren werden sich an diesem Tag wieder treffen, um ihre Besten in den Wettkämpfen Löschangriff Nass zu ermitteln. Außerdem werden die alljährlichen Ehrungen und Beförderungen vorgenommen.

Der Gemeindefeuerwehrtag

eines geplanten „Blaulichttreffens Barnim“ statt, das vom Feuerwehrförderverein Florian Finowfurt und vom Luftfahrtmuseum Finowfurt veranstaltet wird. Zu dem Blaulichttreffen sollen die Feuerwehren aus dem gesamten Landkreis Barnim, verschiedene Hilfs- und Rettungsorganisationen, das THW, Bundeswehr und Bundespolizei vor Ort sein. Weitere Informationen folgen noch.

## Tischtennisplatte für Grundschüler

In Lichterfelde wurde kürzlich der langgehegte Wunsch der Grundschüler nach einer Tischtennisplatte wahr. Die Realisierung dieses Projekts war das Ergebnis einer engagierten Zusammenarbeit zwischen den Schülern, dem Förderverein der Grundschule und weiteren Unterstützern. Der Förderverein hatte nach intensiver Beratung beschlossen, den Wunsch der Kinder zu erfüllen. Die Bestellung der Tischtennisplatte wurde eingeleitet und der Aufbau erfolgte in den Winterferien. Mitglieder des Fördervereins sowie motivierte Schüler packten tatkräftig mit an, um das Projekt in die Tat umzusetzen.

Die feierliche Übergabe der Tischtennisplatte fand am Mon-

tag nach den Winterferien statt und löste bei den Schülern Begeisterung aus. Die neue Erregungenschaft dient nicht nur als unterhaltsame Pausenbeschäftigung, sondern stärkt auch den Gemeinschaftssinn innerhalb der Schule.

Das Engagement des Fördervereins trägt somit nicht nur zur positiven Entwicklung der Schule bei, sondern schafft auch einen Raum für gemeinsame Aktivitäten und Freude unter den Schülern. Ein gelungenes Beispiel für eine erfolgreiche Gemeinschaftsinitiative, die nachhaltig das Schulleben bereichert.

*Stephanie Kühn-Mittelstädt  
Vorsitzende des Fördervereins  
der Grundschule Lichterfelde*



## Neue Pfarrerin in Groß Schönbeck



FOTO: UJ. KÄMPFE

Nach fünfmonatiger Vakanz ist in der Evangelischen Kirchengemeinde Groß Schönebeck/Zerpenschleuse/Eichhorst mit den Orten Klandorf, Schluff und Böhmerheide die Pfarrstelle wieder besetzt. Nach dem Weggang von Sabine Müller im Oktober 2023 hat nun Pfarrerin Elisabeth Kruse seit dem 1. März 2024 die Stelle übernommen. Zum feierlichen Einführungsgottesdienst am 10. März 2024 waren viele Gemeindeglieder in die Groß Schönebecker Kirche gekommen. Auch Bürgermeister Wilhelm Westerkamp begrüßte die neue Pfarrerin in der Schorfheide.

Die geborene Lübeckerin ist in Kenia groß geworden, hat ein Jahr in Uruguay studiert und sich in Berlin in sozialen Brenn-

punkten engagiert. Zuletzt war sie zwölf Jahre lang als Pastorin in Lobetal tätig.

Ihre Ernennungsurkunde erhielt Elisabeth Kruse vom Vorsitzenden des Leitungskollegiums des Kirchenkreises Barnim, Pfarrer Christoph Brust. „Die 50prozentige Pfarrstelle ist eine besondere Herausforderung, aber es kann gelingen“, sagte er.

Ein herzliches Willkommen für die Pfarrerin und ihre Familie sprach der Vorsitzende des Gemeindegemeinderates, Siegfried Sonntag, aus. Er wünsche sich eine vertrauensvolle Verbindung zum Gemeindegemeinderat und zur Gemeinde. Zugleich dankte er Pfarrer Ulf Haberkorn, der während der Vakanzzeit die Verantwortung in der Gemeinde mit übernommen hatte.

## Neuer Vorstand bringt Schwung in Grundschul-Förderverein

In einer bereits im November stattgefundenen Versammlung des Fördervereins der Grundschule Lichterfelde e.V. standen wichtige Entscheidungen an. Die Mitglieder wählten einen neuen Vorstand, der frischen Wind und neue Ideen in die Vereinsarbeit bringen soll.

Die Wahl führte zu einer dynamischen Veränderung in der Führung des Fördervereins. Frau Stephanie Kühn-Mittelstädt wurde zur neuen Vorsitzenden gewählt und wird die Geschicke des Vereins lenken. Ihr Engagement und neue Ideen versprechen eine positive Entwicklung für die zukünftigen Projekte des Fördervereins. Ebenfalls neu gewählt wurde

Christoph Klaus als Schriftführer des Vereins.

Im Vorstand verblieben sind Janine Kilian als stellvertretende Vorsitzende und Heike Biesel als Schatzmeisterin.

Ebenfalls neu im Vorstand vertreten, sind die gesetzten

Mitglieder, die Direktorin der Grundschule Lichterfelde, Ines Trier, und die Vorsitzende der Elternkonferenz, Susann Frankenstein.

Diese neue Aufstellung bringt eine Vielzahl von Kompetenzen und frischen Perspektiven mit

sich, die den Förderverein weiter stärken werden.

Der scheidende Vorstand wurde für seine engagierte Arbeit und seine Erfolge in den letzten Amtsjahren gewürdigt. Die Mitglieder des Fördervereins blicken optimistisch in die Zukunft und freuen sich darauf, mit dem neuen Vorstand gemeinsam die nächsten Projekte und Initiativen anzugehen. Die Neuwahl des Vorstands markiert einen aufregenden Wendepunkt für den Förderverein der Grundschule Lichterfelde e.V. und verspricht eine vielversprechende Ära der Zusammenarbeit und Unterstützung für die Schule.

*Stephanie Kühn-Mittelstädt  
Vereinsvorsitzende*



FOTO: FÖRDERVEREIN GRUNDSCHULE LICHTERFELDE

## Ehrenamts-Wochenende stand ganz im Zeichen der Ersten Hilfe

Alle zwei Jahre treffen sich die Ehrenamtler der Jugendklubs unserer Gemeinde, um ihre Erste-Hilfe-Ausbildung zu aktualisieren. Dieses Jahr fiel der Termin auf das erste März-Wochenende. Den Auftakt machte am Freitagabend das Ing.-Büro Freier. Im Schloss Lichterfelde erhielten wir eine Unterweisung zum Thema Arbeitsschutz. Anschließend gab es leckere belegte Brötchen und Soljanka. Danach fuhren wir zum Feriendorf am Groß-Väter-See. Nach dem Beziehen der Zimmer, folgte ein entspannter Spieleabend. Samstag stand dann ganz im Zeichen der Ersten Hilfe. Sarah Philipp von der Johanniter Unfallhilfe führte uns durch den Kurs. Da einige noch etwas müde wirkten, hatte ich eine Warm-up Übung parat, die für ordentlich Bewegung bei allen Teilnehmenden sorgte. Sarah gestaltete ihren Part anschließend auch sehr anschaulich und praxisorientiert. Wir durchliefen unterschiedliche Stationen wie die stabile



FOTO: JUGENDARBEIT SCHORFHEIDE

Seitenlage, die Herzdruckmassage, einige selbst ausgedachte Unfallszenarien, sowie das Anlegen von Dreieckstuch und Druckverband. Tuch und Verband sind übrigens gut auf unserem Foto zu erkennen. Am Ende des Kurses, erhiel-

ten alle einen Nachweis über ihre erfolgreiche Teilnahme. Nach dem Abendessen ging es noch auf die Kegelbahn. Am Sonntagvormittag habe ich dann mit unserer Gruppe das Wochenende reflektiert. Die Rückmeldungen waren durch-

gehend positiv und alle waren sich einig, dass unser nächstes Ehrenamtswochenende an der Ostsee stattfinden soll. Ach ja, und es soll dann eine Menge leckeres Eis geben.

*Tobias,  
Jugendtreff Lichterfelde*

## Wolfsnacht, Osterfeuer und buntes Programm im Wildpark Schorfheide

**Am Karfreitag, den 29. März 2024**, öffnet der Wildpark Schorfheide in Groß Schönebeck ab 9:00 Uhr seine Pforten zum Osterfest. Der Wildpark ist an diesem Tag für alle Besucher bis 24.00 Uhr geöffnet. Letzter Einlass ist um 22.00 Uhr.

Am Vormittag kommt Familie Lehmann vom DFO mit ihrem Lernmobil und Habicht Emil. Fütterungen gibt es jeweils am Gehege um 11:00 Uhr bei den Luchsen und um 11:30 Uhr bei den Fischottern.

An diesem Abend ist außerdem die lange offene Wolfsnacht. Fütterungen wird es jeweils am Gehege um 20:30 Uhr beim Rotwild, um 21:00 Uhr bei den Fischottern und um 21:30 Uhr bei den Wölfen geben.

Gegen 22:30 Uhr beginnt die Feuershow auf dem Festplatz. Für diese Nachtveranstaltung gelten die regulären Eintrittspreise. Bitte bringen Sie Taschenlampen mit!



FOTO: WILDPARK SCHORFHEIDE

**Am Samstag, den 30. März 2024**, ist ganztägig ein kleines Markttreiben. Interessierten Besuchern wird zwischen 10.00 Uhr und 15.00 Uhr gezeigt, wie in früheren Zeiten Ostereier schöne Farben bekamen. Gegen 12:00 Uhr wird eine Märchenerzählerin die kleinen Besucher erfreuen. Ab 14.00 Uhr wird das Osterfeuer auf der Festwiese entzündet. Zwischen 14.00 Uhr und 16.00

Uhr können sich interessierte Besucher die Feuerwehrfahrzeuge anschauen.

**Am Ostersonntag, den 31. März 2024**, bereitet die „Show für kleine Leute“ einen Hüpf- und Kletterparcours auf der Festwiese vor. Ab 10 Uhr wird im WIZ (Raum über der Gaststätte) gebastelt. Von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr kann man mit Anjana auf Tour durch den Wildpark gehen. Hier wird um eine kleine Spende gebeten und die Kinder müssen bitte von den Eltern begleitet werden. Tagsüber gibt es ein kleines Markttreiben (und vielleicht könnt Ihr den Osterhasen entdecken).

**Am Ostermontag, den 1. April 2024**, gibt es tagsüber ein kleines Markttreiben. Ab 10 Uhr wird wieder im WIZ gebastelt, bevor es von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr wieder mit Anjana auf Tour durch den Wildpark geht. Auch hier wird um eine

kleine Spende gebeten und die Kinder müssen bitte von den Eltern begleitet werden. Um 16:30 Uhr findet eine Fütterung bei den Wölfen statt.

Von Samstag bis Montag finden Fütterungen jeweils am Gehege um 11:00 Uhr bei den Luchsen, um 11:30 Uhr bei den Fischottern, um 15:30 Uhr beim Rotwild statt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Kräuterküche im Wildpark hat viele Spezialitäten für die Gäste vorbereitet. Hunde dürfen angeleint mitgebracht werden.

Einlass ist täglich ab 9.00 Uhr. Erwachsene zahlen zehn Euro und Ermäßigte/Kinder zahlen sieben Euro Eintritt. Darin ist der Besuch des Wolfsinformationszentrums enthalten.

Von Samstag bis Montag fährt außerdem kostenpflichtig ein Kremser durch den Park und auch Ponyreiten wird an diesen Tagen angeboten.

## Lichterfelder erlebten tolle Fahrt ins Ski-Lager auch ohne Schnee

Seit 21 Jahren fahren deutsche Grundschul Kinder gemeinsam mit Schülern ihrer Partnerschule aus Swobnica nach Sklarska Poręba ins polnische Riesengebirge. Auf die Schnelle musste vom polnischen Direktor Grzegorz Sliwka für 21 deutsche und 20 polnische Kinder ein Ersatzprogramm gestrickt werden, weil das Skilager zum allerersten Mal ohne Schnee auskommen musste. Dessen Fehlen haben die Lichterfelder Fünft- und Sechstklässler zwar bedauert, sind aber mit interessanten Ausflügen, Besichtigungen und Beschäftigungen reichlich entschädigt worden. Die Bergwacht berichtete über die Gefahren im Gebirge und stellte ihre Ausrüstung sowie ihre wichtige Arbeit vor. Am Abend mussten die Kinder bei einer kleinen Kontrollarbeit ihr frisch erworbenes Wissen wiedergeben. Phil Bester hatte am besten aufgepasst. Das nun schon obligatorische Dame-Turnier gewann Elina Kilian und Ben Glinga dominierte den Memory-Wettkampf aller Schüler. Dafür hatte der Förderverein der Grundschule extra zwei-



FOTO: H. STURM

sprachige Memory-Spiele vorbereitet und bei „Ravensburger Spiele“ anfertigen lassen. Bei der Wanderung zum Wasserfall konnte diesmal leider keine dicke Eispackung bewundert werden. Dafür tobten sich alle im Aqua-Park von Bad Flinsberg auf der Rutsche und im Schwimmbecken aus oder ließen sich im Jacuzzi „weichkochen“.

In der Glas-Manufaktur wurde den Künstlern fasziniert bei der Arbeit zugesehen. Anschließend gravierten die Kinder Trinkgläser zum Mitnehmen

und konnten in der Werkstatt gefertigte Souvenirs einkaufen. Am dritten Abend stellten die beiden polnischen Lehrerinnen mit rund 20 Schülern ein gemischtes Orchester zusammen, das Musik mit Klangrohren machte und stolz die beiden einstudierten Lieder vortrug. Ein Höhepunkt im wahrsten Sinne des Wortes war die erstmalige Liftfahrt auf den 1362 m hohen Berg Szrenica direkt an der tschechischen Grenze. Dort konnten alle wenigstens einmal richtigen Schnee anfassen. Der letzte Tag des Skilagers

wird traditionell schon auf dem Weg nach Hause in Karpacz, Jawor oder Breslau verbracht. Diesmal konnte im zum Forschungszentrum Hydropolis umgebauten alten Wasserwerk von Breslau leider nur kurz Station gemacht werden. Auf der Fahrt dorthin bremste uns eine gründliche Fahrzeug- und Fahrerkontrolle für fast eine Stunde aus. Aber Bus und die Fahrtenschreiber der letzten zwei Monate unseres Fahrers Grzegorz aus Gryfino waren bestens in Ordnung. Bevor auf der Heimfahrt noch einmal bei Mc Donalds eingekehrt wurde, war der Besuch eines Teils des Breslauer Zoos, des Ozeaneums, ein zweiter Höhepunkt. Haie, Rochen, Robben und exotische, afrikanische Fische konnte man teils sogar von unten bewundern.

Fast alle Kinder, die in diesem Jahr die Lichterfelder Schule noch nicht verlassen, möchten bei der nächsten Tour wieder dabei sein. Auch etliche polnische Kinder freuen sich auf die gemeinsame Woche im Februar 2025.

*Hannes Sturm, Lichterfelde*

## Arbeitseinsatz am Buckowsee



FOTO: A. STEINER

Einen saisonalen Einsatz an der Badestelle des Großen Buckowsees hatte der Dorfverein „Gemeinsam Lichterfelde e.V.“ am 8. März 2024. Laub wurde entfernt und zunächst auf einen Wall gehäuft. Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei Herrn Braun bzw. dem Bauhof der Gemeinde bezüglich der Bereitschaft, die abgetrockneten Laubabfälle abzufahren und ordnungsge-

mäß zu entsorgen. Jedoch wird dies vor dem Frühjahr nicht unser letzter Einsatz am Buckowseestrand sein. Nach Ostern ist vorgesehen, den Rasen zu mähen und kleinere Arbeiten zu verrichten, um die Wiese zur Badesaison wieder in einen tip-toppen Zustand zu bringen.

*Dr. Andreas Steiner, Stellv. Vorsitzender „Gemeinsam Lichterfelde e.V.“*

## Stiftung lobt Naturschutzpreis Brandenburg für 2024 aus

Die Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg hat den Brandenburger Naturschutzpreis 2024 ausgelobt und sucht dafür Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich besonders für Brandenburgs Natur, Kulturlandschaft und biologische Vielfalt engagieren. Mit dem Naturschutzpreis sollen richtungswisende Leistungen im Bereich des aktiven, praktischen Naturschutzes, der nachhaltigen Landnutzung oder auch eine vorbildliche Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung ausgezeichnet werden. Darüber hinaus werden auch wissenschaftliche, planerische oder wirtschaftliche Leistungen geehrt.

Für den Brandenburger Naturschutzpreis können einzelne Personen, Verbände, Vereine, oder Unternehmen sowie

Schulklassen, Kindergruppen oder Arbeitsgemeinschaften vorgeschlagen werden bzw. sich selbst bewerben.

Der Preis richtet sich auch an Menschen, die nicht in Brandenburg leben, sich aber in besonderem Maße um den Schutz von Natur und Landschaft zwischen Elbe und Oder verdient gemacht haben. Zu den Auswahlkriterien gehören u. a. Innovation, Kreativität und persönliches Engagement, der Vorbild- oder Modellcharakter, die regionale Verankerung und Nachhaltigkeit.

Bis zum 30. April 2024 können Vorschläge oder Bewerbungen eingereicht werden. Das Bewerbungsformular, die Auswahlkriterien und weitere Infos gibt es auf [www.naturschutzfonds.de/naturschutzpreis/](http://www.naturschutzfonds.de/naturschutzpreis/).



## 43. Werbellinseelauf mit Bambinlauf und Familien-Kinderfest

Frühlingserwachen nicht nur in der Natur, sondern auch bei den Freizeitsportlern, die sich der Lauferei verschrieben haben. Der in der Schorfheide stattfindende Werbellinseelauf in seiner 43. Auflage wird als einer der schönsten Naturläufe im Land Brandenburg bezeichnet. Als Generalprobe für den Rennsteiglauf wird die anspruchsvolle 29 km-Strecke um den See von den Läufern sehr geschätzt.

Der erste Startschuss fällt im Seezeit-Resort (ehemals EJB) am Werbellinsee in Joachimsthal am Samstag, den 4. Mai 2024, um 9:30 Uhr für die lange 29 km-Distanz. Auf dem Programm stehen weitere



Foto: FOROLIA

Lauf-Strecken von 6 km, 12 km und 12 km Nordic Walking. Der Bambini-Lauf startet um 9:45 Uhr, die Fitolino-Kinderläufe mit 2 km und 4 km um 10:15 Uhr. Wie im letzten Jahr befindet

sich der Start- und Zielbereich auf der Festwiese neben der Seezeit-Resort-Rezeption.

Der vom Fit & Fun Sport- und Gesundheitspark Eberswalde präsentierte und vom Ebers-

walder Sportclub organisierte Werbellinseelauf gilt als Wertungslauf des Barnimer Sparkassen-Lauf-Cups 2024.

Die Erstplatzierten erhalten Pokale und Siegerpreise und alle Teilnehmer Medaillen und eine Urkunde. Parallel zum Lauf findet ein Kinderfest für die ganze Familie statt. Die Gäste erwartet ein buntes Rahmenprogramm mit Kletterwand, Riesendart, Hüpfburg, Glücksrad und vieles mehr. Für das leibliche Wohl mit leckeren Snacks & Getränken ist gesorgt.

Anmeldungen sind im Internet über das Anmeldeportal [www.ziel-zeit.de](http://www.ziel-zeit.de) möglich. Infos unter [www.werbellinseelauf.de](http://www.werbellinseelauf.de) oder [werbellinseelauf@web.de](mailto:werbellinseelauf@web.de).

## Lehrgang zum zertifizierten Natur- und Landschaftsführer

Erstmals wird für mehrere Brandenburger Naturparke der bundesweit anerkannte Lehrgang zur/zum „Zertifizierten Natur- und Landschaftsführerin bzw. -führer“ als zentraler Kurs angeboten. Diese Zertifizierung steht allen offen: Personen, die bereits im Bereich Naturtourismus tätig sind, aber auch allen Interessierten, die gern Gäste führen oder als Tour Guide mit eigenen Führungsangeboten in Brandenburg tätig werden wollen. Der ZNL-Kurs wird vom Landesamt für Umwelt vom 12. bis 18. Oktober 2024 in Fürstenberg (Havel) erstmalig als gebietsübergreifende Blockwoche angeboten. Die dreitägigen Regionalmodule finden anschließend in den teilnehmenden Naturparken Westhavel-land, Stechlin-Ruppiner Land, Uckermärkische Seen, Barnim und Märkische Schweiz statt. Die regionalen Termine sind derzeit noch in Planung.

Der 70-stündige Lehrgang vermittelt in Vorträgen, Workshops und Exkursionen neben natur-schutzfachlichen, geologischen und kulturhistorischen Kenntnissen auch umfassende Vermittlungs-, Kommunikations- und Planungskompetenzen und schließt mit einer schriftlichen

und praktischen Prüfung im Frühjahr 2025 ab. Der Lehrgang enthält somit alle Inhalte, die für eine Zertifizierung nötig sind und wird als berufliche Weiterbildung anerkannt. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ist es möglich, eine Bildungsfreistellung für den Zeitraum des Kurses zu beantragen.

Die Teilnahmegebühr beträgt inklusive Prüfungsgebühr 800 Euro. Eine ermäßigte Gebühr von 650 Euro ist möglich für Empfängerinnen und Empfänger von Bürgergeld, Rentnerinnen und Rentner, Studierende sowie für Teilnehmende im Bundesfreiwilligendienst und im Freiwilligen Ökologischen Jahr. Weiterhin können Ausbildungsinhalte ähnlich gelagerter Kurse anerkannt werden, wenn entsprechende Nachweise erbracht werden. Die Kosten für eine Unterkunft vor Ort sind nicht in der Gebühr enthalten.

Eine Bewerbung für den Kurs ist bis zum 30.04.2024 möglich. Weitere Informationen zu den Inhalten des Kurses und ein Bewerbungsbogen sind auf der Internetseite [www.naturbrandenburg.de](http://www.naturbrandenburg.de) zu finden. Der ausgefüllte Bewerbungsbogen ist bitte per E-Mail an [banu@lfu.brandenburg.de](mailto:banu@lfu.brandenburg.de) zu senden.

## Gesund und aktiv älter werden Bildungsangebote der Akademie 2. Lebenshälfte März/April 2024

### Digitale Kompetenzen

- Stammtisch Smartphone und Tablet für Anfänger (nur Android) 25.03.2024

### Sprachkurse

- Englisch, Spanisch, Polnisch, - verschiedene Niveaustufen, Einstieg jederzeit möglich

### Bewegung und Gesundheit

- Zeit für mich - MBSR-Kurs - Achtsamkeit ab 26.04.2024  
Mindfulness Based Stress Reduction. Bewusster und gesünder leben, mit belastenden Lebenssituationen besser umgehen.

### Diskurs

- Palliativ – und jetzt? Versorgung von schwerstkranken Menschen und Sterbenden, Vortrag und Impulse für Angehörige mit dem Pflegestützpunkt Barnim 26.03.2024
- Mobilitätsstammtisch mit Jens Kollatz, Ob mit dem Auto, dem Fahrrad oder zu Fuß – richtiges Verhalten und aktuelle Entwicklungen. ab 26.03.2024

### Akademie auf Tour

- Schloß und Gut Liebenberg - Ein magischer Ort mit außergewöhnlicher Geschichte und inspirierender Gegenwart 11.04.2024

### Bildung für Nachhaltige Entwicklung

- Wildpflanzengeflüster: Nutzen und Wirkung heimischer Wildpflanzen 18.04.2024
- Zeitreise Ernährung: Die kulinarische Geschichte von Eberswalde 24.04.2024

### Kultur und Gestalten

- Kreativwerkstatt: Handgetöpferte Keramik - Im Lehmhaus in Altenhof 24.04.2024

*Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung.*

Detaillierte Informationen und Anmeldungen:  
Akademie 2. Lebenshälfte, Puschkinstraße 13,  
16225 Eberswalde, Tel.: 03334/ 8187514,  
E-Mail: [schwartz@lebenshaelfte.de](mailto:schwartz@lebenshaelfte.de),  
[www.akademie2.lebenshaelfte.de](http://www.akademie2.lebenshaelfte.de)

## Neue Terminvergabe im Eberswalder Forßmann Klinikum

Das GLG Werner Forßmann Klinikum Eberswalde bietet eine neue Möglichkeit der Terminvergabe an. Ab sofort können Patientinnen und Patienten die zentrale Telefonnummer 03334-69 2700 wählen oder auf der Website des Krankenhauses ein Online-Formular ausfüllen, um Termine anzufordern. „Nach Eingang und

Prüfung der Anfrage werden unsere Patientinnen und Patienten oder deren Angehörige kurzfristig ein Terminangebot von uns erhalten“, verspricht die Klinikleitung.

Das Online-Formular findet man unter <https://www.glg-gesundheit.de/krankenhaeuser/glg-werner-forssmann-klinikum-eberswalde/terminanfrage>.

## Info- und Gesprächsrunde zum Thema „Stoma und Darmkrebs“

Das Darmkrebszentrum Nordostbrandenburg am GLG Werner Forßmann Klinikum Eberswalde und die Deutsche ILCO e.V. laden an Darmkrebs erkrankte Patientinnen und Patienten und deren Angehörige zu einer offenen Informationsveranstaltung und Gesprächsrunde mit dem Titel „Darmkrebs und Stoma – Leben mit der Krankheit“ ein. Die offene Gesprächsrunde findet am Mittwoch, den 3. April 2024, von 14 bis ca. 16 Uhr, im EBU-Zent, Am Krankenhaus 12, in Eberswalde statt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ein erstes Treffen gab es am 18. Oktober des vergangenen Jahres, zu dem sich Patienten, Angehörige, ehrenamtliche Mitarbeiter der Selbsthilfegruppe Schwedt und Angermünde sowie des Darmkrebszentrums Nordostbrandenburg eingefunden hatten. Es entstand der Wunsch, eine Selbsthilfegruppe für den Raum Eberswalde zu gründen. Die Gründung wird von der Deutschen ILCO e.V.

und dem Darmkrebszentrum Nordostbrandenburg am Werner Forßmann Klinikum tatkräftig unterstützt. Das Darmkrebszentrum steht Betroffenen und deren Angehörigen mit seinem Netzwerk aus verschiedenen Fachabteilungen des Krankenhauses und vielen regionalen Partnern zur Seite.

Referenten der Gesprächsrunde sind Chefarzt PD Dr. med. Sascha Weiß, Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Ärztlicher Direktor des GLG Werner Forßmann Klinikums und Leiter des Darmkrebszentrums, Sandra Perkuhn, Mitarbeiterin Sozialdienst am GLG Werner Forßmann Klinikum sowie Christa Dannehl, Sprecherin der Deutschen ILCO im Raum Nord-Ost-Brandenburg. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, sich mit den Referentinnen und Referenten und anderen Gästen über Hoffnungen, Ängste und Probleme miteinander auszutauschen. Die Experten stehen auch zum Vier-Augen-Gespräch bereit.

## Mobile Pflegeberatung in Groß Schönebeck und in Finowfurt

Die mobile Pflegeberatung des Landkreises Barnim bietet eine individuelle und kostenfreie Vor-Ort-Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige an. Pflegeberater/innen der

AOK Pflegekasse und Sozialberater/innen des Landkreises Barnim beraten zu verschiedenen Themen der Pflege und des Wohnens im Alter oder mit Einschränkungen.

### Standorte und Termine des mobilen Pflege-Beratungsbusses

Finowfurt	Groß Schönebeck
Hauptstr., Parkplatz – An der Dorfkirche Schöpfung	Am Jagdschloss Schorfheide, Schloßstr. 7,
10.04.24, 10.00 bis 11.00 Uhr	10.04.24, 13.30 bis 14.30 Uhr
15.05.24, 10.00 bis 11.00 Uhr	15.05.24, 13.30 bis 14.30 Uhr
12.06.24, 10.00 bis 11.00 Uhr	12.06.24, 13.30 bis 14.30 Uhr
10.07.24, 10.00 bis 11.00 Uhr	10.07.24, 13.30 bis 14.30 Uhr
14.08.24, 10.00 bis 11.00 Uhr	14.08.24, 13.30 bis 14.30 Uhr
11.09.24, 10.00 bis 11.00 Uhr	11.09.24, 13.30 bis 14.30 Uhr
09.10.24, 10.00 bis 11.00 Uhr	09.10.24, 13.30 bis 14.30 Uhr
13.11.24, 10.00 bis 11.00 Uhr	13.11.24, 13.30 bis 14.30 Uhr
11.12.24, 10.00 bis 11.00 Uhr	11.12.24, 13.30 bis 14.30 Uhr

**Für Rückfragen können Sie die Mitarbeiter\*innen Ihres Pflegestützpunktes gern anrufen.**

**Pflegeberater\*in: Tel. 033 34- 214 11 40,**

**Sozialberater\*in: Tel. 033 34- 214 11 41.**

**Ein Anrufbeantworter ist geschaltet, Sie werden zurückgerufen. Oder schreiben Sie eine E-Mail an: [egerswalde@pflegestuetzpunkte-brandenburg.de](mailto:egerswalde@pflegestuetzpunkte-brandenburg.de)**

## Elternseminare des Netzwerkes Gesunde Kinder - Barnim Nord März/April 2024



18.04.2024, 10:00 Uhr, 90 min

### Elternzeit zu Ende – und nun?

Referentin: Susanne Gast, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Jobcenter Eberswalde

16.05.2024, 10:00 Uhr, 120 min (ohne Kinder)

### Erste Hilfe- Maßnahmen für Babys und Kleinkinder

Referentin: Anja Ebing, Hebamme, Krankenschwester, Kursleiterin Erste Hilfe

Die Seminare finden in der Begegnungsstätte Westend, Heegermühler Str. 19c in Eberswalde statt. Für Familien im Netzwerk Gesunde Kinder sind die Seminare kostenfrei, alle anderen zahlen 5 Euro. Eine Anmeldung wird erbeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Kontakt: Tel. 03334/ 69 23 93 oder [netzwerkgesundekinder@klinikum-barnim.de](mailto:netzwerkgesundekinder@klinikum-barnim.de)

Wir treffen uns online und monatlich beim Elternstammtisch zum gemeinsamen Austausch und Engagement für Inklusionsthemen. Unser nächstes Treffen findet am 11.04.2024 in Bernau statt. Wir freuen uns auf euch! Mehr Infos auf [www.dabei-sein-wollen.de](http://www.dabei-sein-wollen.de).

**Dabei.Sein.Wollen!**



Selbsthilfegruppe  
für Familien mit behinderten Kindern  
im Landkreis Barnim

## Ortsbeirat Altenhof lädt ein zum Frühjahrsputz am 23. März 2024

Der Ortsbeirat von Altenhof lädt am Samstag, den 23. März 2024, alle Altenhofer „Putzteufel“ zum diesjährigen Frühjahrsputz im Ort ein. Beginn ist um 8.30 Uhr. Treffpunkt ist an

der Altenhofer Feuerwehr. Es wird darum gebeten, Harken, Schippen, Besen usw. mitzubringen. Nach getaner Arbeit soll es als Belohnung Bratwurst vom Grill geben.

## Buchlesung: „Wenn das Böse nach Brandenburg kommt“

Der Autor Richard Brandes liest am Samstag, den 23. März 2024, um 15 Uhr im Jagdschloss Schorfheide in Groß Schönebeck aus seinem Kriminalroman „Wenn das Böse nach Brandenburg kommt“. Ein atemberaubender Thriller, wendungsreich und psychologisch fundiert.

Ein Mörder wütet in den Wäl-

dern des Ruppiner Lands und tötet junge Männer. Seine Identität ist ebenso unklar wie sein Motiv. Kriminalhauptkommissarin Carla Stach und ihr Team erkennen bald, dass sie nach einem Psychopathen suchen, der ihnen stets einen Schritt voraus ist. Was sie nicht ahnen: Der Unbekannte verfolgt sie längst. Leise und unsichtbar. . .

## Konzert in der Kirche Lichterfelde

In der Lichterfelder Kirche findet im Rahmen der Reihe „Musik im Schiff“ am Samstag, den 23. März 2024, um 19 Uhr ein deutsch-polnisches Frühlingslieder-(Mit)Singen mit der Stettiner Musik-Akademie statt.

Unter der Leitung von Michal

Woźniak, dem Chef-Kantor des Jakobi-Doms zu Stettin, musizieren seine Frau sowie Musikstudentinnen mit Orgel, Geige, Querflöte und Gesang.

Die Kirche ist beheizt. Es werden Beiträge zu Honorar und Unkosten eingesammelt.

## Alte Sagen und neue Märchen

Zu einer Lesung mit der Autorin Petra Elsner lädt das Jagdschloss Schorfheide am Samstag, den 6. April 2024, um 15 Uhr ein. „Sagenhafter Barnim“ lautete vor einigen Jahren eine Serie in der Märkischen Oderzeitung. Dafür hatte die Autorin Petra Elsner Sagen aus alten Sammlungen sprachlich und logisch bearbeitet. Jetzt kommen sie in einer leichten poetischen

Erzählsprache daher. Ebenso wie ihre inzwischen gut bekannten Schorfheidemärchen, die den Farben und Gestalten der Heidelandschaft nachspüren. Der Eintritt kostet zehn Euro. Karten gibt es im Vorverkauf über die Touristinformation in Groß Schönebeck unter Tel. 033393/65777 oder per Mail an [touristinfo-gs@gemeinde-schorfheide.de](mailto:touristinfo-gs@gemeinde-schorfheide.de).

## 11. Treidelmarkt im Schlossgut

Das Schlossgut Finowfurt lädt am Samstag, den 23. März 2024, vom 11 bis 17 Uhr zum mittlerweile 11. Treidelmarkt ein. Die Besucher erwarten Food, Drinks, Livemusik, Workshops und mehr. In die

Veranstaltung ist zugleich eine Aufräumaktion im Bereich des angrenzenden Finowkanals vorgesehen, mit der sich das Schlossgut der Eberswalder Aktion „Sauberswalde“ anschließt.

## Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste März/April 2024

Evangelische Kirchengemeinde Schorfheide

### Finowfurt

24.03.2024	09:00 Uhr Lektorengottesdienst
28.03.2024	17:00 Uhr Tischabendmahl
29.03.2024	09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
31.03.2024	09:00 Uhr Gottesdienst
07.04.2024	kein Gottesdienst, bitte besuchen Sie die Gottesdienste in unserer Nachbarschaft
14.04.2024	09:00 Uhr Gottesdienst

### Lichterfelde

24.03.2024	10:30 Uhr Lektorengottesdienst
29.03.2024	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
31.03.2024	10:30 Uhr Gottesdienst
07.04.2024	kein Gottesdienst, bitte besuchen Sie die Gottesdienste in unserer Nachbarschaft
14.04.2024	10:30 Uhr Gottesdienst

### Werbellin

29.03.2024	14:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (mit Altenhof)
31.03.2024	14:00 Uhr Gottesdienst (mit Altenhof)
14.04.2024	14:00 Uhr Gottesdienst

### Pfarrer Ulf Haberkorn:

(Altenhof, Finowfurt, Lichterfelde, Werbellin)

Tel.: 03335 684 oder 0151 17024071,

Internet: [www.schorfheidekirchen.de](http://www.schorfheidekirchen.de)

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefs können im Internet eingesehen werden.

### Evangelische Kirchengemeinde Groß Schönebeck - Zerpenschleuse - Eichhorst

(mit den Orten Klandorf, Schlufft, Böhmerheide)

28.03.2024	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Tischabendmahl in Eichhorst
28.03.2024	18:00 Uhr	Gottesdienst mit Tischabendmahl in Zerpenschleuse
29.03.2024	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Groß Schönebeck
29.03.2024	14:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Klandorf
31.03.2024	10:00 Uhr	Ostern, GD in Zerpenschleuse
31.03.2024	14:00 Uhr	Ostern, GD in Groß Schönebeck
14.04.2024	10:00 Uhr	GD in Zerpenschleuse
28.04.2024	10:00 Uhr	GD in Groß Schönebeck

### Pfarrerinnen Elisabeth Kruse

Tel. 033393 341

Internet: [www.kirche-gross-schoenebeck.de](http://www.kirche-gross-schoenebeck.de)

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Kirchenboten können im Internet eingesehen werden.

### Du bist bei Facebook?

*Deine Gemeinde ist es auch!*

Unter *Meine Gemeinde Schorfheide* findest du viele News zu Bautätigkeiten, Jugendarbeit oder Veranstaltungen. Alle Informationen bekommst du schnell und aktuell auf dein Smartphone oder deinen Laptop.



Meine Gemeinde Schorfheide

Find us!

# Ihre Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung Schorfheide

Adresse: Gemeinde Schorfheide, Erzbergerplatz 1, 16244 Schorfheide

Internet: [www.gemeinde-schorfheide.de](http://www.gemeinde-schorfheide.de) (Stand 13.03.2024)

Amt/Sachgebiet	Name	Telefonnummer	E-MailAdresse
Bürgermeister	Wilhelm Westerkamp	03335 4534-12	buergermeister@gemeinde-schorfheide.de
Sekretariat/Archiv		03335 4534-12	sekretariat@gemeinde-schorfheide.de
<b>Amt Innere Verwaltung</b>			
Amtsleiterin	Kathrin Greger	03335 4534-13	innere-verwaltung@gemeinde-schorfheide.de
Empfang	Nadine Hannemann/ Carmen Landgraf	03335 4534-10	empfang@gemeinde-schorfheide.de
Vergabestelle	Sarah Schmidt	03335 4534-16	vergabe@gemeinde-schorfheide.de
Personal/Versicherung	Jördis Leuschel	03335 4534-32	personal@gemeinde-schorfheide.de
Sitzungsdienst	Martina Bethke	03335 4534-14	sitzungsdienst@gemeinde-schorfheide.de
Öffentlichkeitsarbeit	Ulf Kämpfe	03335 4534-18	pressestelle@gemeinde-schorfheide.de
Tourismus	Anke Bielig	03335 4534-33	tourismus@gemeinde-schorfheide.de
Digitalisierung	Maximilian Schlörb	03335 4534-59	digitalisierung@gemeinde-schorfheide.de
EDV	Mirko Seiffert	03335 4534-15	edv01@gemeinde-schorfheide.de
Kassenverwaltung	Annette Seeger	03335 4534-27	kasse@gemeinde-schorfheide.de
Mahnung/Vollstreckung	Enrico Wilke	03335 4534-29	vollstreckung@gemeinde-schorfheide.de
Steuern	Katja Dolleck	03335 4534-28	steuern@gemeinde-schorfheide.de
Anlagenbuchhaltung	Sandra Przemus	03335 4534-30	anlagenbuchhaltung@gemeinde-schorfheide.de
Geschäftsbuchhaltung	Claudia Kirschke	03335 4534-54	geschaeftsbuchhaltung@gemeinde-schorfheide.de
Haushaltsangelegenheiten	Tina Edelheiser	03335 4534-26	haushalt@gemeinde-schorfheide.de
<b>Bauamt</b>			
Amtsleiterin	Juliane Ness	03335 4534-20	bauamtsleitung@gemeinde-schorfheide.de
Straßenunterhaltung/-beleuchtung	Peter Kunitz	03335 4534-25	strassenunterhaltung@gemeinde-schorfheide.de
Tiefbau	Manuela Brandt	03335 4534-23	tiefbau@gemeinde-schorfheide.de
Hochbau/Gebäudeunterhaltung	Kristina Rosenberg	03335 4534-51	hochbau@gemeinde-schorfheide.de
Friedhöfe/Grünflächen/Baumschutz	Gordon Braun	03335 4534-24	friedhof-baumschutz@gemeinde-schorfheide.de
Vorkaufsrechte/Friedhofsgebühren	Kerstin Berndt	03335 4534-21	organisation-bauamt@gemeinde-schorfheide.de
Liegenschaften	Enrico Jenning	03335 4534-31	liegenschaften02@gemeinde-schorfheide.de
Liegenschaften	Antje Duklau	03335 4534-52	liegenschaften01@gemeinde-schorfheide.de
Planung/Bauordnung	Alexander Lehmann	03335 4534-58	bauordnung@gemeinde-schorfheide.de
Gebäudemanagement	Detlef Graw	03335 4534-53	gebäudeunterhaltung@gemeinde-schorfheide.de
Bauhof, Baumschutz, Spielplätze	Sebastian Reimann	03335 4534-22	bauhofkoordinator@gemeinde-schorfheide.de
<b>Ordnungs-, Schul- und Sozialamt</b>			
Amtsleiterin	Peggy Sydow	03335 4534-40	ordnungsamtsleitung@gemeinde-schorfheide.de
Feuerwehr/Zivilschutz	Melanie Matros	03335 4534-46	brandschutz@gemeinde-schorfheide.de
Meldebehörde	Katrin Ruf	03335 4534-41	meldebehoerde@gemeinde-schorfheide.de
Meldebehörde	Carmen Gatz	03335 4534-50	meldebehoerde@gemeinde-schorfheide.de
Standesamt		03335 4534-45	standesamt@gemeinde-schorfheide.de
Gewerbeangelegenheiten	Karina Kuschy	03335 4534-47	gewerbe@gemeinde-schorfheide.de
Ordnung/Sicherheit (Außendienst)	Sarah Bieck	03335 4534-42	sicherheit-ordnung01@gemeinde-schorfheide.de
Ordnung/Sicherheit	Daniela Müller	03335 4534-43	sicherheit-ordnung02@gemeinde-schorfheide.de
Kita/Schule/Jugend/Soziales	Josephine Jeschonek	03335 4534-48	kita-schule-jugend@gemeinde-schorfheide.de
Sport/Kultur	Lene-Marie Pohl	03335 4534-49	kultur-vereinsfoerderung@gemeinde-schorfheide.de